



Saison 2016/2017

MATCHBERICHT

Team	Damen 1
Datum	12. November 2016
Spiel	Smaesch Pfeffingen 3 – VBC Bubendorf
Resultat	3:2 (25:15; 23:25; 19:25; 25:20; 15:11)
Spielerinnen VBC Bubendorf	Chele Müller, Tanja Kiefer, Debby Weber, Donika Shillova, Mischu Wüthrich, Luana Belafatti, Nicole Stampfli, Sibylle Martin, Berni Herrmann
Trainerin	Chele Müller
Matchbericht	<p>Es war einmal...</p> <p>...Die Luana, die geht mit dem Esel durch Brasilien... aber dies ist eine andere Geschichte, mehr dazu demnächst in diesem Theater. Denn zuerst galt es, diesen Match zu spielen und Punkte zu holen. Den Beginn haben wir wohl noch tief im Märchenwald verbracht, denn plötzlich hinkten wir ziemlich hinterher, liessen uns überrumpeln und verloren den ersten Satz diskussionslos.</p> <p>Im zweiten hat uns Mikasa aus dem Dornröschenschlaf geholt, wir konnten uns aus dem Lebkuchenhaus zurück aufs Feld kämpfen und reichten Punkt an Punkt. Doch leider schlichen sich einige Servicefehler zu viel ein, so dass es am Ende doch noch knapp wurde. Mit einer Pinocchio-Nasenlänge Vorsprung schafften wir den Ausgleich. Der Kampfgeist war geweckt, der Weg bis zum verdienten Sieg schien nun nicht mehr so steinig. Also gingen wir den dritten an.</p> <p>Viel weniger Eigenfehler und präzise Angriffe, wir blockten die gegnerischen Angriffe zurück und marschierten direkt in Richtung Turmspitze, wo Rapunzel mit drei Punkten winkte.</p> <p>Im vierten kamen dann die Gegnerinnen wieder gefährlich nahe, konnten sich auf dem Weg zum Ziel sogar absetzen, denn plötzlich erschien ein riesiges schwarzes Loch auf unserer Seite, das fast unüberwindbar schien. Time-Outs, Spielerwechsel waren die Folge und wir sahen das Licht am Ende des Tunnels wieder, doch es war zu spät, Aesch glich zum Stand von 2:2 aus.</p> <p>Jetzt hiess es, nochmals alle Kräfte zu mobilisieren, Fertig ist erst, wenn der Schlusspfeiff ertönt, es waren nur noch 15 Punkte.</p> <p>Die Aescherinnen hatten zu Beginn wieder die langen Nasen vorne bis zum Seitenwechsel bei 8:3. Doch wir liessen sie nicht gewähren, griffen nochmals tiiiiief in die Trickkiste und holten auf. Es war ein Kopf an Kopf Rennen, doch leider mussten wir uns am Schluss geschlagen geben. Das Spiel bot guten Stoff für eine weitere interessante Geschichte, hart umkämpft, sehr emotional, schweisstreibend! Wir haben einen Punkt gewonnen.</p> <p>ONE TEAM, ONE MISSION, STAND TOGETHER!</p>

Debby Weber
VBC Bubendorf